



Ehrung der Repräsentanten im Schützendeckanat Gangelt-Selfkant: In Waldenrath standen die Majestäten mit Dekanatskönig und Dekanatsprinzen und -prinzessin im Mittelpunkt. FOTO: AGSB

Ausgezeichnet für Treffsicherheit

Schützendeckanat würdigt seine Majestäten mit einem traditionellen Festakt

GANGELT/SELFKANT/HEINSBERG-WALDENRATH Wenn man schon die Repräsentanten der Schützenbruderschaft feiert, dann auch nach alter Tradition. An dieses Motto haben sich die St.-Petri-und-Pauli-Schützen aus Waldenrath gehalten. Und so würdigte das Dekanat ganz traditionell am Heimatort des Dekanatskönigs die Majestäten. Und das ist in diesem Jahr Waldenrath, denn König Mario Heffels gelang beim Dekanatskönigsschießen in Birgden der beste Schuss. Angeführt vom Musikverein Waldenrath, wurden Mario Heffels und Königin Melanie am

Königshaus abgeholt und zum Saal Feltmann begleitet. Die Feuerwehr leistete hier Unterstützung, dafür gab es vom Dekanatsbundesmeister Norbert Küppers einen herzlichen Dank. Der Musikverein eröffnete musikalisch den Festakt vor reichlich Publikum. Ausgezeichnet wurde nicht nur der Dekanatskönig, auch die Jungrepräsentanten im Dekanatsverband wurden geehrt. Mario Heffels erhielt das Königshonorenband, Königin Melanie als Dank einen bunten Blumenstrauß. Außerdem wurden Dekanatsprinzessin Louisa von Ameln und ihr

Bruder Lennart (beide St. Sebastianus Tüddern), seines Zeichens Dekanats- und Diözesanschülerprinz, mit dem Prinzenärmelband ausgezeichnet. Norbert Küppers lobte das Engagement der Jugend. Er wünschte viel Glück bei den Wettbewerben auf Bundesebene.

Urkunden gab es für die jeweiligen Stellvertreter mit Marc Schürmann (Wehr, Dekanatskönig) sowie die beiden Susterseeler Jakob Rombey (Prinz) und Jan Beckers (Schülerprinz). Die Heimatvereine überbrachten Glückwünsche und überreichten Präsente. (agsb)